

FELIX DENK SILKE DENK



ELTERN,
DIE AUF
SCHAUKELN
STARREN

Von Bio-Mamas, iPhone-Papis und
anderen Spielplatz-Profis



ullstein

Wundcreme ein. Das war's eigentlich schon. Jetzt kommen nur noch die Sachen, die sie eh immer macht, wenn sie mit Hanna das Haus verlässt. Sie schmiert sie mit mineralischer Sonnencreme Lichtschutzfaktor 50 ein, dann mit Wind-und-Wetter-Creme und schließlich mit Feuchtigkeitscreme. Den Bauch hat sie schon vorher mit Windsalbe gegen Blähungen eingerieben. Sie dreht die Sanduhr um und putzt Hannas ersten Zahn zwei Minuten lang mit fluorfreier Zahnpasta.

Kurzer Anruf in der Kita: »Hallo Ulrike. Ist noch genug Sojamilch da? Perfekt. Und bitte kein Rührei heute Mittag, Ole hat schon am Sonntag Ei gegessen. Sie wissen ja: Zu viel tierisches Protein kann Allergien auslösen.«

Beim Telefonieren setzt sie Hanna

Sonnenhut und Sonnenbrille auf und beginnt den großen Rucksack zu packen:

- Regenhose (Baby)
- Regenjacke (Baby)
- Gummistiefel (Baby)
- Regenhose (Mama)
- Regenjacke (Mama)
- Gummistiefel (Mama)
- Kinder-Regenschirm
- Taschen-Knirps
- Matschhose
- Ersatzklamotten lang
- Ersatzklamotten kurz
- Babykini
- Lillifee-Pflaster
- Desinfektionsspray für Wunden
- Desinfektionsspray für Toiletten

- Sterilium (tötet 99,9 % der Viren bei Händen)
- Wundschutzcreme Po
- Windsalbe gegen Blähungen
- Babynasenspray
- Kochsalzwasserpipetten
- Fieberthermometer
- Fieberzäpfchen
- Mückenschutzmittel
- SOS-Gel zur Behandlung von Mückenstichen
- Mückenschutz für den Kinderwagen
- Erste-Hilfe-Booklet
- kleines Verbandsset
- mineralische Babysonnencreme
Schutzfaktor 50
- Salbe gegen Sonnenbrand
- Sonnensegel für den Kinderwagen

- Zahnungskügelchen
- Arnica-Kügelchen
- acht Windeln mit verschiedenen Aufdrucken (Elmo, Giraffe, Löwe)
- Wegwerf-Wickelunterlage
- Einmalhandschuhe
- drei Packungen Feuchttücher sensitiv
- leere Plastiktüte (für die volle Windel)
- Fleckenstift
- Kinder-Taschentücher
- Impfpass-Kopien
- Kühltasche mit Kühlpads und Antibiotika
- Zeckenzange

Und natürlich (weil die Müttergruppe ja bis zum Mittagsschlaf auf dem Spielplatz bleibt):

- Ergo-Carrier-Babytrage, falls Hanna im Kinderwagen nicht einschläft

- Kuschelhase
- zwei abgekochte, keimfreie Schnuller

In ihrer Handtasche hat die Helikoptermutter ihr Notizbuch, in dem beim Windelnwechseln Frequenz sowie Konsistenz und Farbe des Inhalts notiert werden, ebenso die Wach- und Schlafenszeiten. Und im Kinderwagen, als Anregung zum Spielen, ein Jutebeutel mit Buddelzeug: acht mit Namen beschriftete Sandspielzeuge von Spielstabil, alle in Rot, damit man sie im Sand auch gut wiederfindet. Und schon geht's los.

Denn jeden Montag um 10 treffen sich die vier Mütter aus der Pekip-Runde. Die Kinder sind für die Nacktkrabbelstunde schon zu groß, für die Kita aber noch zu klein. Deshalb geht es raus – auf den Spielplatz.